

Inhaltsverzeichnis

Die silberne Bildsäule des Bergmönchs	3
--	----------

[<<< zurück](#) | [Sammlung bergmännischer Sagen](#) | [weiter >>>](#)

Die silberne Bildsäule des Bergmönchs

In einer Grube ist man beim Absinken auf einen [Menschenkopf](#) von gediegenem [Silber](#) gestoßen, und wie man weiter absinkt, kommt eine große Menschengestalt von lauterem Silber zum Vorschein, die stellte den [Bergmönch](#) dar, wie er leibt und lebt. Und darum hat niemand es wagen dürfen, dieses Bild zu beschädigen.

Lange, lange Jahre ist diese [Grube](#) die ergiebigste im ganzen [Harz](#) gewesen, und wegen ihres [Wahrzeichens](#) hat sie »der silberne Mann« geheißen. Aber einmal lässt sich einer durch [Habsucht](#) verleiten, dass er von dem Bild einen kleinen [Finger](#) abschlägt. Da springt aus der Wunde ein gewaltiger Wasserstrahl heraus, dass die [Bergleute](#) kaum haben aus der [Grube](#) herauskommen können.

Die Grube aber ist ertränkt bis auf den heutigen Tag.

Quelle: [Friedrich Wrubel](#), *Sammlung bergmännischer Sagen*, 1883; www.geisterspiegel.de

[sagen](#), [wrubel](#), [bergmaennischesagen](#), [harz](#), [bergbau](#), [statue](#), [silber](#), [schädel](#), [finger](#), [bergmönch](#), [grube](#), [habsucht](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:bergmaennischesagen027&rev=1676374418>

Last update: **2025/01/30 10:24**

